

15 neue Sterne erhellen Buldern

Ortsgemeinschaft weitet Weihnachtsbeleuchtung aus / Spende für den Fanfarenzug

Von Patrick Hülsheger

BULDERN. Bürgerstammtische mit den Vereinen und der Bürgermeisterin, traditionelle Veranstaltungen zu Ostern, Heimatabend und Konzert. Die Liste der Aktivitäten der Ortsgemeinschaft Buldern ist lang. Auf der Generalversammlung im Spieker blickte Vorsitzender Bernhard Lammers auf die anstehenden Projekte.

So wird am 7. Mai in Buldern der Maibaum aufgestellt. Am 8. Juli gibt es ein Konzert des kleinen Chores in der Alten Kirche. Die Sommer-Radtour findet am 27. August statt. Am 4. September gibt es einen Heimatabend in der Dorfschmiede mit einer plattdeutschen Rockband. Und natürlich darf der Weihnachtsmarkt nicht fehlen. Lammers dankte allen Vereinen für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Einen besonderen Dank gab es an den Arbeitskreis Spiekerplatz. Mitglieder der Ortsgemeinschaft und der Gymnastikgruppe „Tanz mit Hans“ sorgen für Ordnung auf dem Platz. „Es gibt viele Rückmeldungen, wie sauber der Platz immer ist“, so Lammers. Dem Dank



Maibaum aufstellen und Weihnachtsmarkt stehen wieder für die Ortsgemeinschaft Buldern auf dem Programm.

DZ-Foto: Archiv

schloss sich Ortsvorsteher Hans Twiehoff an. Er informierte zudem, dass nach Ostern die Mehrzweckhalle nicht mehr als Flüchtlingsunterkunft gebraucht werde.

Ausgeweitet wird die Weihnachtsbeleuchtung. Nachdem im Vorjahr die Wesseler Straße und der Spiekerplatz bereits mit Sternen ausgestattet wurde, erstrahlen in diesem Jahr 15 weitere Sterne auf der Max-Planck- und

der Nottulner Straße. Die letzten zwei fehlenden Patenschaften für die Sterne wurden im Laufe der Versammlung übernommen.

Und auch die Mitgliederwerbung soll weiter gehen. Ein Flyer wird fertiggestellt und an die Haushalte verteilt. Dabei ist die Ortsgemeinschaft auch im abgelaufenen Jahr gewachsen und hat die 300er-Grenze überschritten.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden Michael Potthast (zweiter Vorsitzender), Elisabeth Mönning (zweite Schriftführerin) sowie die Beisitzer Hans Klöpfer, Olaf Ahrens und Stefan Lewe einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zudem stimmte die Versammlung einer Spende über 1200 Euro für den Fanfarenzug Buldern zu, der mit dem Geld Instrumente für

die Nachwuchsförderung anschaffen möchte.

Einen Aufruf richtete die Kolpingsfamilie an die Versammlung. Der Kolping stellt derzeit Sprachpaten für die in Buldern lebenden Flüchtlinge. Damit diese weiter Deutsch lernen können, werden alte Computer oder Laptops gesucht. Die Geräte müssen CDs abspielen können, damit die Flüchtlinge zuhause lernen können.